

„Geschichte im Fluss“

Geschichts- und Kunstaktion zu 1250 Jahre Kluftern und Fischbach

Umfrage (Stand 22.11.2014):

Was soll mit den Textflößen geschehen? Über die Hälfte der Textflöße zur Klufturner Geschichte sind zurück.

Sollen diese „Dokumente“ zu Klufturn erhalten oder dem Feuer übergeben werden?

Ergebnisse der Umfrage beim Historischen Tag am 21. September 2014
bei 60 Rückmeldungen

- 2** **Verbrennen beim Funken in Fischbach**
- 11** **Verbrennen bei den Funken in Fischbach, Efrizweiler, Lipbach**
- 28** **Erhalten und langfristig präsentieren**

Vorschläge und Ideen:

12 **zum Erhalt (zusätzlich)**

- Wandgestaltung (Mehrzweckhalle?) mit diesen Textbausteinen
- erhalten oder ein „spezial Funken“
- nach ein paar Jahren (evtl. bes. Anlass) präsentieren
- als Andenken an die 1250-Jahrfeier von Klufturn erhalten
- lieber nochmal in den Bach schmeißen als verbrennen!
- in 25 + 50 Jahren wieder präsentieren und wiederholen (tolle Aktion)
- fehlende Teile aus anderen Materialien renovieren + ergänzen
- Erhalt des Werkes evtl. auch als Drucktafel, die angepasst werden kann an die Gegebenheiten (neue Halle). Beides parallel präsentieren und dann beim nächsten Funken in Klufturn dem Feuer übergeben!
- Vielleicht findet sich ein Platz an einer großen Wand
- zumindest temporäre Ausstellung zur Verdeutlichung der ursprünglichen Idee und des Ergebnisses
- an eine Wand in Schule oder Halle oder Bürgerhaus – Bücherei für eine gewisse Zeit (5 bis 10 J.)
- vor dem Verbrennen reproduzieren

7 **verbrennen (zusätzlich)**

- nur in Efrizweiler (2 Antworten)
- nur in Lipbach (1 Antwort)
- nur in Klufturn an einem speziellen Fest (3 Antworten)
- bis auf erste und letzte zurückgekommene Zahl alles verbrennen

40 Personen wollen die Textflöße erhalten und präsentieren.

20 Personen wollen die Textflöße verbrennen (ohne Dokumentation)